

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Nr. 6 November/Dezember 2010

www.buergerv.de



... und plötzlich ist Weihnachten!

Unseren Mitgliedern und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes 2011

Fotos: H.J. Jürs

**FOTO
BERICHT**

**„Eine tolle
Erlebnisreise!“
Bürgerverein im
Badischen Land S.6**

Wieder ein Schritt nach
vorn; Der Bürgerverein
im Internet S. 2

Investitionen in den
Standort Niendorf-
Nord S. 7



Horst Grigat
feierte
90. Geburtstag
. S. 9

Vorstand

1. Vorsitzender Rainer Funke,
Rechtsanwalt, Tel. 550 95 33

2. Vorsitzender Jürgen Frantz,
Staatsanwalt a.D., Tel. 550 75 10

2. Schriftführerin Dr. Sabine
Bamberger-Stemmann, Historikerin,
Tel. 555 13 12

Schatzmeister Günther Schulz,
techn. Kaufmann, Tel. 555 24 06

Beisitzer

Wolfgang Häbeler, Unternehmer,
Tel. 58 97 81 77

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 43 25 03 86

Uwe John, Angestellter,
Tel. 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 550 27 71

Siegbert Rubsch, Schulleiter a.D.,
Tel. 559 10 16

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 553 11 55

Ingelore Schmidt, Verlagskauffrau,
Tel. 555 81 30

Beisitzer und Abgeordnete ZA

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 692 90 27

Andreas Stonus, Bereichsleiter
Tel. 559 37 53

Sigrid Siemers, Kauffrau,
Tel. 58 45 50

Abgeordnete ZA

Walter Groth, Polizeioberkommissar
a.D., Tel. 550 56 29

Edgar Kiesel, Bankkaufmann,
Tel. 550 71 55

Ehrenmitglied

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.,

eingetr. AG Hamburg VR 6675

Radenwisch 70, 22457 Hamburg

info@buergerv.de · www.buergerv.de

Redaktion in dieser Ausgabe: Horst Bochert
(hb), Kathrin Bock (kb), Heidrun Frantz, Siegbert
Rubsch (ru), Marc Schemmel (ms), Ingelore
Schmidt (is, verantw.), Astrid Schulze (as)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Satz und Druck www.AldagM.de

Die nächste Ausgabe erscheint ab 11.2.2011

Ein Schritt nach vorn: Bürgerverein im Internet

Liebe Mitglieder!

In den letzten Wochen herrschte eine rege Emailkorrespondenz zwischen meinem Vorstandskollegen Siegbert Rubsch, Webmaster Carsten Lehmann und mir: Wir bereiteten den Internet-Auftritt des Bürgervereins vor. Vieles musste bedacht werden. Vor allem: Welchen Eindruck bekommt jemand, dem der Bürgerverein völlig unbekannt ist, wenn er mit einem Klick auf unseren Seiten landet? Was will er über uns wissen?

Also wurde erst einmal eine Gliederung erarbeitet und unversehens beschäftigten wir alle uns besonders intensiv mit unserem Traditionsverein: Wie ist er entstanden? Welche Ziele verfolgt er heute? Wie vielfältig ist unser Veranstaltungsprogramm? Texte wurden mehrfach umgeschrieben, wobei ein junger Journalist von den neuen Medien sehr hilfreich war. Viele Fotos mussten ausgesucht werden und dabei war auch Horst Bochert eine große Hilfe.

Nun, der Inhalt von Internetseiten ist das eine, das andere ist die grafische Aufmachung. Schließlich soll der User (neudeutsch für Benutzer der Seiten) gleich einen freundlichen Eindruck von uns haben – und angeregt werden,



Ingelore Schmidt

es mit einer Mitgliedschaft zu versuchen. Da war die Hilfe einer befreundeten Grafikerin gefragt. Herausgekommen ist eine frische und wohlthuend unspektakuläre Aufmachung. Die Web-Seiten lehnen sich an unsere Zeitung an, die Sie seit einiger Zeit auch in neuem Outfit erhalten.

Nun sind wir also im Netz! Lassen Sie uns schnell wissen, wie Ihnen unser Bürgerverein im WorldWide-Web gefällt. Ein Klick und Sie sind drin: www.buergerv.de

Herzlichst

Ihre

Ingelore Schmidt

I. Schmidt

Vorschau

Infonachmittag Am 7. Januar mit Martin Hoshützky. Eine politische Rückschau auf 2010: Sekt oder Selters - was war wichtig in diesem Jahr?

Am **4. Februar** bringt Vereinsmitglied **Kurt Saatmann** Hamburger Döntjes und Lieder (zum Mitsingen!) zu Gehör. Jeweils 15 Uhr, Niendorf, Kursana Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47. Kostenbeitrag 1,- €.

Jahresauftakt mit dem traditionellen **Treffen der Vereine** zum Austausch und Kennenlernen. **17. Januar**, 19 Uhr im „Zeppelin“, Frohmestr.123.

Jahreshauptversammlung: 21.3.2011 im „Zeppelin“. Näheres nächste Ausgabe. **is**

Skat im November

Ein Traditions-Event beim Bürgerverein: Reinhard Wedler lädt Skatbrüder (und Skatschwestern!) ein zum großen Preisskat in Lokstedt. Er selbst besorgt mit Fachkenntnis seine bekannten, hervorragenden Fleischpreise als auch eine Vielzahl von Sachpreisen. Und er sorgt für gute Stimmung bei dieser von ihm seit Jahren organisierten zünftigen Veranstaltung. Startgeld für Mitglieder 10 Euro, für Gäste 13 Euro. *is*

Großer Preisskat Freitag, 19.11., ab 19 Uhr im Sportlerheim Eintracht Lokstedt, Döhrntwiete 2. Anmeldung bei Reinhard Wedler, Tel. 49 46 11 oder Horst Bochert, Tel. 551 73 60.

Bridge-Brunch am Sonntag

Beliebt und fester Bestand im Programm: der sonntägliche Bridge-Brunch einmal im Monat im Lokstedter Bürgerhaus. Organisator Robert W. Hugo lädt am 5. Dezember zum Adventsbridge ein, diesmal mit Weihnachtsglöggli. Er bittet um Anmeldung unter Tel. 56 78 57. *is*

Noch einmal im Café Mayer: Stimmungsvoller Adventskaffee

Seit vielen Jahren bei den Mitgliedern ein fest eingeplanter Programmpunkt: der gemeinsame, festliche Adventskaffee im Café Mayer. Auch in diesem Jahr trifft man sich hier bei Kaffee und Kuchen, singt Weihnachtslieder, begleitet von Hildegard Berschneider mit dem Akkordeon. Christa

Klitz vom Vorstand trägt kleine Geschichten zum Schmunzeln vor. Es wird jedoch ein Wermutstropfen dabei sein: Das Café Mayer schließt seine Pforten zum Ende des Jahres für immer. *is*

Adventskaffee Sonnabend, 27.11. ab 15 Uhr im Café Mayer, Niendorfer Marktplatz 4

Konzert mit Arte Corale

In Mönchskutten gekleidet, brennende Kerzen in der Hand, betritt der Männerchor Arte Corale den Raum und füllt ihn mit russisch-orthodoxen und gregorianischen Gesängen. Die russischen Sänger, alle Absolventen des Moskauer Konservatoriums und der Russischen Musikakademie, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die tausendjährigen musikalischen Traditionen ihrer Kirche zu bewahren. Seit achtzehn Jahren haben sie sich mit einer Vielzahl von Tournéen zu einem der besten Chöre hochgearbeitet, die Konzerte sind in

der Regel ausverkauft. Der Besuch eines Arte Corale-Konzertes gehört auch für viele Hamburger zur vorweihnachtlichen Zeit dazu. Die Eintrittskarte für dieses einzigartige Konzert gibt es bei Horst Bochert für Mitglieder und Freunde des Bürgervereins zum Vorzugspreis von 22 Euro. *hb*

Arte Corale am 20. / 21. und 22. Dezember 2010, jeweils um 20.00 Uhr, Hauptkirche St. Petri in der Mönckebergstraße. Kartenbestellungen bei Horst Bochert unter Tel. 551 73 60

Geschenktipp: Erinnerungen an eine Jugend in Hamburg

Wie war das damals? Reingard Reuss, Jahrgang 1935, hat seine Jugenderinnerungen zu Papier gebracht. Zwischen Hoheluft und Niendorf aufgewachsen, am Sootbörn zur Schule gegangen, schildert er seine Erlebnisse aus Kriegs- und Aufbauzeiten, mischt Dramatisches, Nachdenkliches und Amüsantes. Sein leichter Stil, viele Fotos und Dokumente

nehmen den Leser mit auf eine eigene Erinnerungsreise, regen an zum Erzählen. Ein schönes, kleines Geschenk – nicht nur für die ältere Generation. *is*

Kindheit und Jugend in Hamburg, 90 Seiten, broschiert, 12,- € inkl. Versand, zu bestellen bei Reinhard Reuss, Tel. 0561- 4598, oder reinulla.reuss@gmx.de



Reinhard Reuss, langjähriges Mitglied im Bürgerverein, lebt heute in Wehretal, ist oft zu Besuch in seiner alten Heimat



**DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTTEIL**

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59
www.mwimmowelt.com • info@mwimmowelt.com



**Rechtsanwalt
Jörn Wommelsdorff**
• Zivilrecht • Strafrecht •

Grindelallee 141
20146 Hamburg
Tel.: 0 40 / 55 57 57 33
www.anwalt-hamburg.EU



Ofenfrischer Gänsebraten
am Tisch tranchiert • für 4 Personen
auf Calvadosauce mit Schmorapfel, Apfelrotkohl, Rosenkohl,
Kartoffelklößchen und Kartoffelkroketten
inkl. 1 Flasche Louis Eschenauer Bordeaux Merlot
€ 109,90 auf Vorbestellung im

**RESTAURANT
PAPILLON**
Inh. Kai Uwe Nehrmann

Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de




MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER
OFFSETDRUCKEREI - PAPIERVERARBEITUNG
LETTER-SHOP - DIGITALDRUCK - CTP

OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | FAX 040 - 564550
INFO@ALDAGM.DE | WWW.ALDAGM.DE

**Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte**

riX Hörgeräte
Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de



**Bestattungsinstitut
ERNST AHLF**
20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00

Ambulanter Pflegedienst
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de




Im Dienst Ihrer Gesundheit
A. Issa & Team
Niendorf • Quedlinburger Weg 78
Parkplätze vor der Tür • Kostenloser Botendienst
☎ 552 12 88 • ☎ 555 99 378
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30

20 Jahre Systemische Paarberatung

- Krisenbehandlung
- Problemlösungen
- Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Nähe, Distanz, Macht
- Kinderwunsch klären
- Trennungsideen abwägen
- Neubeginn wagen
- Partnersuche, Partnerfindung
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer



GUTE LÖSUNGEN
für Partnerschaft – Familie – Beruf

Familien – Einzelaufstellungen: täglich

- Lösung aus Verstrickungen
- Familienaufstellungen: Paartherapie

Familienaufstellung WE und abends

- **Seminare 24.11.** ab 18 Uhr/ 20 €
mit Vortrag: Verantwortung + Vertrauen

KLOPF – SEMINARE EMB

EMB: *Energetische Meridian Balancetechnik.*
Emotionale Befreiung durch Klopfen: Konflikte,
Beziehungsräger, Rauchen, Übergewicht,
Selbstzweifel, Misserfolg, Stress, Prüfungsangst,
Zukunftsangst usw.

➤ **Seminare:**

- Antistress und Selbstbefreiung 21.01. 18-22 Uhr
- Raucher-Stopp + Übergewicht
- Energetische Entgiftung, Lösungen

Young – Coach systemisches Coaching

- Schüler • Azubis • Studenten • junge Erwachsene

Bach-Blüten Energearbeit Dr. Sabine Timm

- Bach-Blüten-Einzelberatung + Seminare
- Bach-Blüten-Intensiv-Ausbildung, ab Januar 2011

Systemische Beziehungsberatungen

- Familienprobleme: System. Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Syst. Pädagog. Beratung
- Streit / schwere Konflikte: Mediation
- Coaching, Supervision für Therapeuten;
Selbstständige, Führungskräfte, Teams und
Organisationen

Aus- und Weiterbildungsangebote HISL:

Geprüfter systemischer psychologischer: 1. Berater 2. Coach
3. Mediator, 4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

Info / Anmeldung: 040 – 57 20 11 68

**Praxis für Beziehungstherapie
Zukunftslösungen u. Systemaufstellungen**
Johannes Steilmann
Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.

Weitere Info: www. Johannes-Steilmann.de

• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • Klopfen • Paartherapie

Wo wird gespart?

Bezirksamtsleiter stand Rede und Antwort

Welche Sparpläne erwarten den Bezirk und seine Bürger? Das war die zentrale Frage, als der Bürgerverein am 20. September zur Podiumsdiskussion mit dem Bezirksamtsleiter Dr. Torsten Sevecke ins Hotel Zeppelin einlud, wenige Tage, bevor die Sparbeschlüsse des Senats publik wurden.

Der Hamburger Senat entscheidet zur Zeit über ein strukturelles Sparziel von jährlich 560 Millionen Euro im Hamburger Haushalt. Erreicht werden soll dies zu einem großen Teil über die Einsparung von Personalkosten und eine Vielzahl von Einzelposten.

„Die tägliche Lebenssituation der Bürger wird drastisch beeinflusst!“, so Sevecke. Einsparungen zum Beispiel bei der Polizei in großem Umfang müssten vermieden werden. Der 48-jährige Eimsbüttler plädierte stattdessen für eine Umverteilung von bisher zentral verwalteten Aufgaben auf die Bezirksämter. Vieles könnte seiner

Meinung nach von diesen deutlich kostengünstiger und auch bürger-näher erledigt werden.

Bezirksämter abzuschaffen, davon hielt Sevecke wenig, „Schließlich sind diese gemäß Artikel 4 der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg gesetzlich verankert.“

Parallel zu den Sparmaßnahmen werden aber in Hamburg Projekte vollendet bzw. geplant, wie die Hafenquerspange, die Elbphilharmonie oder die Stadtbahn. Seveckes Kommentar hierzu: „Kann man alles machen. Es sind schließlich tolle und kluge Projekte, durch die nicht zuletzt auch viele Touristen angelockt werden!“ Dennoch müsse man bedenken, dass ihr Unterhalt über viele Jahrzehnte gesichert sein müsse. Dies gelte auch für den sog. Autobahn-Deckel. Seiner Meinung nach sollten viele Projekte zunächst einmal zurückgestellt werden. Hamburg sah er seit Jahren im „Stadium der Überforderung“.



Diskutierten übers Sparen: Torsten Sevecke, Rainer Funke, Siegbert Rubsch (v.l.) Foto: Nicola Eisenschink

Den Gästen der Podiumsdiskussion versicherte der Bezirksamtsleiter, dass das Thema Wohnungsbau auch weiterhin aktuell bleibe. „Wir liefern dem Bezirk jährlich rund 500 neue Wohnungseinheiten.“ Zum Niendorfer Gehege führte er aus, es bedürfe einer neuen Gesamtkonzeption, dennoch brauche man sich um das Rehgehege keine Sorgen zu machen. „Dafür reichen die Gelder des Bezirksamtes gerade noch aus!“

Die Absicht, ein Stadtteilarchiv für die Stadtteile Niendorf, Schnelsen und Lokstedt zu gründen, hielt Sevecke für eine tolle Idee, nur müsse die Zukunft des Archivs auch langfristig gesichert sein.

kb/ru

Aktiv mit dem Bürgerverein



Foto: I. Schmidt

Der Niendorfer Arzt Eckhard Rothe war der Referent beim **Infonachmittag** am 3. September und es mussten viele Stühle mehr als vorgesehen besorgt werden. Sein witziger Vortrag über Gesundheit, Vorbeugung und das Thema „Was bedeuten die Werte auf meinem Check“ riss die Zuhörer mit – Lachen ist schließlich auch sehr gesund!



Foto: B. Maier

Morgens hin, abends zurück: Mal gucken, wo regiert wird! Der Bürgerverein besichtigte am 2. September mit rund 50 Mitgliedern und Gästen auf Einladung von MdB Burkhard Müller-Sönksen den **Bundestag**, führte informative Gespräche mit Abgeordneten und schnupperte Berliner Luft.



Foto: W. Groth

Am 23. September wurde die Fahrradgruppe zusammen getrommelt und die ins Wasser gefallene **Rad-tour** in den Klövensteen nachgeholt. Vom Ziel Pony-Waldschänke (Foto) ging es durch das Schnaakenmoor zur Wildgehege-Besichtigung, durch Wald und Wiesen, zwischen Knicks zurück über Waldenau, Ellerbek bis Anfangspunkt AKN Schnelsen. Fünf sportliche, erholsame Stunden!



Rund um den Brunnen in Niendorf-Nord trifft sich Neu und Alt: Neben dem großen Neubau mit der Haspa duckt sich die Ladenzeile aus den 60er Jahren

Investitionen in den Standort Niendorf-Nord

Mehrere Leerstände prägten in letzter Zeit das Bild in der Fußgängerzone Niendorf-Nord. Aber nicht nur die Situation des Einzelhandels im Quartier bereitet Sorgen, auch dringend notwendige Maßnahmen im öffentlichen Raum lassen (noch) auf sich warten.

Diesen Entwicklungen versuchen viele örtliche Akteure sowie die kommunale Politik schon lange entgegenzuwirken. Ein umfassendes Paket an erforderlichen Maßnahmen wurde von der Bezirksversammlung bereits Ende letzten Jahres beschlossen. Und auch Finanzmittel stehen bereit: Rund 1,5 Mio. Euro sollen in die Aufwertung des Quartiers fließen.

Entwicklungskonzept in Arbeit

Doch warum passiert seitdem nichts? Antwort: Die Mühlen der Verwaltung mahlen langsam und mit vielen Aufträgen sind auch langwierige Auswahl- und Ausschreibungsprozesse verbunden. Wie jetzt aktuell mitgeteilt wurde, beginnt ein ausgewähltes Pla-

nungsbüro nun mit der Erarbeitung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Dabei sollen Anwohner, Grundeigentümer und Gewerbetreibende befragt und beteiligt werden.

Zwei öffentliche Veranstaltungen - voraussichtlich am 19. und 27. November – sind vorgesehen, bei denen Planungen vorgestellt und diskutiert werden sollen. Im Frühjahr 2011 soll das Entwicklungskonzept dann fertig sein und endlich konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Auch die Installation eines Zentrenmanagements ist für die erste Jahreshälfte 2011 vorgesehen.

Bleibt zu hoffen, dass die Bemühungen dann auch Früchte tragen und wir in Niendorfs Norden wieder einen für alle Bewohner attraktiven Wohn- und Einkaufsstandort bekommen. **ms**

NEU

www.buergerv.de

Sondermittel für den Stadtteil

Zwei mal im Jahr werden von der Bezirksversammlung die sogenannten Sondermittel vergeben.

Hiermit werden kulturelle, soziale und gemeinnützige Projekte gefördert, aber auch Baumaßnahmen, Instandsetzungen und Beschaffungen mitfinanziert.

Dabei sind gerade eine Reihe von Anträgen aus unseren Stadtteilen Niendorf, Lokstedt, Schnelsen von der Kommunalpolitik befördert worden:

- Ersatz des zerstörten Spielgeräts auf dem Spielplatz in der Grünfläche am Rahweg
- Neuanlage zweier Kletter-Baumhaus-Konstruktionen auf dem Spielplatz im Niendorfer Gehege
- Neue Möbel für das Eltern-Kind-Zentrum in der Kita Wagrierweg sowie für das DRK-Zentrum Niendorf
- Mittel für den Kinderspielkreis e.V. Lokstedt zur Unterstützung bei der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen
- Jugendclub Burgwedel für das Projekt „Gesundheit durch Bewegung“
- für die ASB-Kita Burgwedel zur Neuauflage ihres Stadtteilführers
- Anschaffung eines Multifunktionsgerätes für die Freiwillige Feuerwehr Niendorf
- Gelder für Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus Niendorf
- Förderung des Baus von Solarfahrrädern an der Stadtteilschule Niendorf
- zwei FÖJ-Stellen für die Arbeit mit dem Förster im Niendorfer Gehege
- Lange Aktiv Bleiben Lokstedt zur Verbesserung und Einrichtung der Bürokommunikation
- Mittel für den Förderverein Lerntherapie der Julius-Leber-Schule e.V. sowie
- für die seniorengerechten Herichtung der Gehwegverbindung zwischen Feldhoopstücken und Grelckstraße. **ms**



für Mich

Viel Auswahl auf drei Ebenen:
Mode, Lebensmittel, Schuhe,
Lederwaren, Gastronomie,
Kosmetik & Gesundheit ...

Mehr als 50 Shops freuen
sich auf Ihren Besuch!

TIBARG
C E N T E R

Zeit für mich

www.tibargcenter.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollastraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

antikes

Schank- und Speisewirtschaft

Inhaber A.+B. Eggers



Mo. - Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr

Mittagstisch Menü ab 8,50 €

(incl. 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas Mineralwasser)

Lokstedter Steindamm 7 (Siemersplatz) • ☎ 553 36 69

Öffnungszeiten: Mo-Fr+So 12-24 Uhr • Sa ab 17 Uhr • P

Wohlfühl **Optik**
Brillen **ruge**
mit Meisterservice:

1 Paar **Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50***

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

1 Paar **Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50***

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

1 Paar **Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60***

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Ihr zuverlässiger Partner für

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Reparatur
Service • Leasing • Finanzierung



Fritz Noack + Sohn • Schnelsen



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst, Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61



Moritz-Apotheke

Jens-Peter Meisel

Tibarg 26, Niendorf, Tel. 58 31 48 (am Bus-Bahnhof)



**Heyna
Elektro-
technik
GmbH**

Elektroinstallationen

E-Heizungen • Antennenbau
Lichttechnik
Reparaturen • Beratung

Niendorf • Schwalbenweg 11

588181

Schlosserei

W

Stahl-Metallbau
GmbH

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

www.wiechers-metallbau.de



1958: Horst Grigat inmitten seiner 6. Klasse und 1979 mit dem Kollegium der Schule Frohmestraße (M. unten im Foto rechts). Oben links der junge Horst Lüthge, der einmal Grigats Nachfolger wird und kürzlich in Ruhestand ging



Elisabeth und Horst Grigat sind seit 1954 verheiratet und leben in Niendorf. Ihr ganzer Stolz: Der üppige Dahliengarten

Horst Grigat ist 90

Lehrer in Schnelsen, Chronist dreier Stadtteile, Ostpreuße im Herzen

Horst Grigat ist Buchautor, Lokalhistoriker und Archivar, Friedensforscher, er schaut auf ein erfülltes Berufsleben als Lehrer und Rektor (1952 bis 1983) der Schnelsener Schule Frohmestraße zurück. Horst Grigat ist vor allem ein Mensch, dessen Lebensmittelpunkt stets die Familie sowie die alte und die neue Heimat ausmachen. So ist es logisch, dass am 31. Oktober 2010 die Familie zusammen kam, um ihrem Senior zu gratulieren: Horst Grigat feierte im „Zeppelin“ seinen 90. Geburtstag. An seiner Seite Ehefrau Elisabeth, mit der er seit 1954 verheiratet ist, die drei Söhne Rolf-Rainer, Eckart und Jörg, die Schwiegertöchter und acht Enkelkinder.

Der Chronist des Stadtteils ...

Es war Rudolf Schlüter, Grigats Vorgänger als Rektor an der Schule Frohmestraße, der den entscheidenden Anstoß gab: „Du solltest Dir mal die Kollauer Chronik vornehmen. Dort ist zwar viel über Schnelsen zu lesen, jedoch nicht

im Zusammenhang. Das müsste mal geordnet zusammengestellt werden.“ Bei Horst Grigat traf dieser Vorschlag auf offene Ohren. Ergebnisse waren 1969 eine kleine Schnelsen-Chronik sowie 1972 eine erste Niendorf-Chronik; beiden folgten weitere aktualisierte beziehungsweise fortgeschriebene Stadtteilchroniken. Die Jüngste entstand 1999 über Lokstedt.

...der Familie und der alten Heimat

Die Familiengeschichte hat ihren Ursprung in Ostpreußen. In einer gut 1100 Text- und Bildseiten umfassenden Chronik hat Grigat die Familiensaga zusammen getragen - samt Druckvorlagen-CD für mögliche spätere Vervielfältigungen: Horst Grigat ist trotz seines fortgeschrittenen Alters am PC fit wie ein Junger! Mit „Unser Insterburg“ setzen Horst Grigat und der Vorsitzende der Heimatgruppe Insterburg in Hamburg, Manfred Samel, 2009 ihrem ostpreußischen Heimatort ein Denkmal. Weitere Dokumentationen über Ostpreu-

ßen, über deutsche Geschichte, Friedensbewegungen, ein Gedenkband für Opfer des Zweiten Weltkriegs aus Lokstedt, Niendorf, Schnelsen sowie aus dem Kirchspiel Saalau und dem Kreis Insterburg. Die Fortsetzung seiner 2004 entstandenen „Deutsche Geschichte aus deutscher Sicht – schafft Frieden“ ist in Arbeit.

Die Tage von Horst und Elisabeth Grigat sind ausgefüllt. Eine Hauptrolle spielt dabei die (Haus-)Musik. Und Reisen: In Planung sind nach zwei Kreuzfahrten in diesem Jahr weitere Reisen – auch mit dem eigenen Auto, das beide noch immer gerne steuern. Radfahren, der Garten mit seiner herbstlichen prächtigen Dahlienvielfalt, Kinder- und Enkelbesuche, das alles lässt für zusätzliche Aktivitäten wenig Zeit. Aber die Idee des Bürgervereins, ein Stadtteilarchiv für Lokstedt, Niendorf und Schnelsen aufzubauen, begeistert Horst Grigat. „Ich würde gerne Gründungsmitglied werden!“

as

Persönliches



Der Vorstand – ganz privat

Er ist der Kontaktmann zum Zentralausschuss Hamburger Bürgervereine: Edgar Kiesel ist seit gut sieben Jahren Mitglied im Bürgerverein und wurde 2007 zum ZA-Abgeordneten gewählt. Für ihn steht der Mensch im Vordergrund und genau das reizt ihn auch am BÜV. Der Bankkaufmann („Nicht Banker!“) war 20 Jahre lang Filialleiter der Deutschen Bank am Tibarg. „Sonntags unerkannt auf dem Tibarg einkaufen? Für mich fast unmöglich!“, lacht Edgar Kiesel und freut sich. Der fitte 39er Jahrgang ist außerdem Mitbegründer des Bürgerhauses Niendorf. Dort war er lange Zeit als Schatzmeister tätig. Das ist er auch heute noch, allerdings im Hamburger Tierschutzverein. Der Tier- und insbesondere Vogelfreund war jahrelang nur Mitglied, doch als 2008 herauskam, dass die HTV-Geschäftsführung und vieles mehr im Argen lagen, übernahm Edgar Kiesel das Amt des Schatzmeisters. Heute schreibt der Verein schwarze Zahlen und die Arbeitsplätze sind gesichert. Wenn Edgar Kiesel gerade mal nicht sozial engagiert ist, findet er seinen Ausgleich direkt vor der Haustür: „Der Garten ist mein Hobby!“ **kb**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

November 2010

- 4.11. Carmen Huchtemann
- 8.11. Kurt Baermann
- 9.11. Helga Zakrzewski
- 11.11. Hans Biernat (75)
- 17.11. Horst-Werner Gerlach
- 18.11. Rainer Funke (70)
- 21.11. Ursula Reuss
- 22.11. Edelgard Schacht
- 26.11. Günter Jambor (80)
- 27.11. Leonore von Manikowsky (85)
- Werner Löwenkamp (70)
- 30.11. Else Zentner
- Bernhard Bassenberg

Dezember 2010

- 5.12. Klaus-Bernd Pöppelmann
- 7.12. Brigitte Hennings
- 10.12. Erna Patrzyk
- 11.12. Elfriede Möller
- 13.12. Stephanie Mölenhoff
- 26.12. Eleonore Philipp
- 27.12. Christa Janiak
- 29.12. Wolfgang Hertzog



Willkommen im Bürgerverein!

Kürzlich sind eingetreten

aus Niendorf:

Wolfgang Sielaff, Ursula Strotkamp, Ute Hüllemann, Renate Lüthke, Jürgen und Christel Babel, Huibrecht Lindhout

aus Lokstedt:

Volker und Edith Eßwein

aus Schnelsen:

Hildegard Harzheim, Jutta Schmiech

sowie Jutta Drege aus **Nienstedten** und Liselotte Gentzsch aus **Hoheluft**

Wollen auch Sie Mitglied werden? Alle Infos über den Bürgerverein und Ihren Beitritt unter : www.buergerv.de

Konditorei CAFE MEYER

DAS NOSTALGISCHE CAFE FÜR DIE GANZE FAMILIE

1948 - 2010

Zum Jahresende schließen wir das Café.

Wir danken unseren Kunden für

ihre langjährige Treue.

Ihre Familie Meyer



Niendorfer Marktplatz 4
22459 Hamburg
Tel: 58 23 61 • tägl. 8.30 - 18.30
www.cafe-meyer-hamburg.de



Christa Klitz

berät Sie gern über
Ihre Anzeige im
"Bürgerverein"!

Tel. 550 27 71
info@buergerv.de



AKTION *Ski+Sport* BRILLEN

100% UV-Schutz, bruchsicher.



Genießen Sie diesen Seh-Komfort
der Extra Klasse. Natürlich auch
in Ihrer individuellen Glasstärke.
Wir beraten Sie gern!

STEHRS



abends bis 19 Uhr, Sa bis 14 Uhr
Advents-Samstage bis 18 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de

Der Partner im Stadtteil!



Seniorenzentrum
ST. MARKUS

- Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Kurzzeitpflege (Probewohnen)
- Tagespflege
- Mittagstisch mit Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen in Eimsbüttel, Eidelstedt, Hafencity, Blankenese, Rahlstedt und Horn
- Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte in Langenhorn
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als: Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen

Gärtnerstr. 63 • 20253 Hamburg • Tel. 40 19 08-0

Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Diakonie Hamburg
Eine Einrichtung der Martha Stiftung

Schon gehört?!



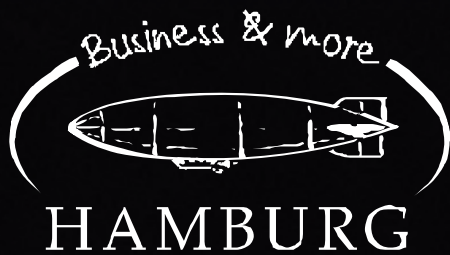
Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zu Hause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**